1454 Januar 12

Haus Assen

Ailke, Wwe des Bitters van Memerde gt. Veelke, bekundet, daß der + Gerdt Bruninchuys, ihr elike huysher, von dem + Gerde van Galen eine jährliche Rente von 20 thein. Goldgulden, fällig aus dem Wisengude, Egberts gude, aus dem Hagenkotten und dem Zehnten zu Eutdinker, gelegen to Zutdinker im Kspl. Rynher, für 200 Holdgulden gekauft hatte. Von diesen 200 Goldgulden sind bisher 20 Goldgulden zurückgezahlt; Ailke übertäßk verpflichtet nun den Toniese van Galen, Sohn des Gerd, jeden Gulden mit 12 Gulden statt bisher mit 10 G. zurückzukaufen. Zum Siegler erbittet sie Hermanne van Zwene, myner suster soen. Z.: Johannes dem Vryen, Gerdt Bruninchuse, Ailberts Sohn, und Albert Voss.

Or., Siegel des Hermann van Zwene.